



RATSPROTOKOLL Nr. 03/2022

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 28. Juni 2022, um 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Partschins, Schulmeisterweg Nr. 1

Es wird vorausgeschickt, dass diese ordentliche Gemeinderatssitzung vom Bürgermeister im Sinne des Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 17 der Gemeindegatzung und Art. 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates einberufen wurde und die diesbezügliche Einladung nebst der Tagesordnung mit den Schreiben des Bürgermeisters vom 17.06.2022, Prot. Nr. 11715 allen Gemeinderatsmitgliedern im Sinne des Art. 6, Abs. 3, der Geschäftsordnung des Gemeinderates termingerecht zugestellt bzw. zugeleitet wurde.

Die Unterlagen für die auf der Tagesordnung stehenden einzelnen Punkte wurden im Sekretariat der Gemeinde zur Einsichtnahme der Ratsmitglieder gemäß Art. 6, Abs. 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates hinterlegt.

Im Sinne des 6. Absatzes des vorgenannten Artikels wurde die Bevölkerung durch Anschlag der Einberufung und der Tagesordnung der vorliegenden Gemeinderatssitzung an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde verständigt.

Die Ratssitzung ist gemäß Art. 11, Abs. 9 der Gemeindegatzung und Art. 5, 1. Abs. der Geschäftsordnung des Gemeinderates **öffentlich** und findet in **erster Einberufung** statt.

Zur Sitzung sind folgende Räte erschienen:

Nr.	Namen	Funktion	Liste	Zeitweilige Abwesenheiten
1	FORCHER Alois	Bürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
2	LAIMER Walter	Vizebürgermeister	Südtiroler Volkspartei	
3	RAMOSER Jasmin	Referentin	Südtiroler Volkspartei	
4	SCHWEITZER Ulrich	Referent	Südtiroler Volkspartei	
5	MOSER Karl	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
6	NISCHLER Tobias	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
7	OBERPERFLER Christian	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	
8	PEDRI Jutta	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
9	PFÖSTL Monika	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
10	SPARBER Maximilian	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
11	TAPPEINER Johannes	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	
12	LEITER Christian	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	
13	ZODERER Sabine	Ratsmitglied	Die Freiheitlichen	

Folgende Ratsmitglieder haben sich schriftlich entschuldigt, weshalb sie gemäß Art. 11, Abs. 19 der Gemeindegatzung **entschuldigt abwesend** sind:



Nr.	Name	Funktion	Partei	Schreiben vom
1	NISCHLER Hartmann	Referent	Südtiroler Volkspartei	22.06.2022
2	ERLACHER Adolf	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	28.06.2022
3	ÖSTERREICHER Regina	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	27.06.2022
4	SCHÖNWEGER Thomas	Ratsmitglied	Südtiroler Volkspartei	17.06.2022
5	SCHUPFER Benjamin	Ratsmitglied	Die neue Bürgerliste Partschins Rabland Töll	23.06.2022

Die Obliegenheiten als Verfasser der Niederschrift und Schriftführer werden gemäß Art. 137 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Art. 28 der Gemeindegatzung und Art. 19 der Geschäftsordnung des Gemeinderates vom Gemeindegsekretär, Herrn dott. Hubert Auer, wahrgenommen, welcher gemäß Art. 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates an der Sitzung teilnimmt.

Der Bürgermeister, der den Vorsitz gemäß Art. 60, Abs. 1 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 und Art. 17 der Gemeindegatzung übernimmt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und schreitet zur Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte im Sinne des Art. 8 und 16 der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

Die Räte Jutta Pedri und Karl Moser werden vom Vorsitzenden gemäß Art. 8, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates als Stimmzähler bestimmt.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 27.04.2022

Nachdem zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung von Seiten der Ratsmitglieder keine weiteren Berichtigungsanträge in schriftlicher Form vorgelegt wurden, gilt die genannte Sitzungsniederschrift, bestehend aus 11 Seiten, im Sinne des Art. 19, Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, als genehmigt.

2. Anfrage der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll vom 03.05.2022 betreffend „Vorhaben Umfahrung Rabland – Aufträge und Ausgaben seit dem Jahr 2010“

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliest der Gemeindegsekretär die im Betreff genannte Anfrage der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll vom 03.05.2022 betreffend „Vorhaben Umfahrung Rabland – Aufträge und Ausgaben seit dem Jahr 2010“, eingelangt am 03.05.2022 unter Prot. Nr. 9526 und das diesbezügliche Antwortschreiben.

3. Beschlussantrag der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) betreffend „Corona Hilfen Ja - Missbrauch NEIN“

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliest der Gemeindegsekretär den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderätin Sabine Zoderer (Die Freiheitlichen) betreffend „Corona



Hilfen Ja - Missbrauch NEIN“, eingelangt beim Gemeindesekretariat am 12.05.2022 unter Prot. Nr. 10060.

Der Vorsitzende bittet die Einbringerin um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Sabine Zoderer betont, dass sie zu diesem Punkt bereits alles bei der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.04.2022 gesagt hat. Daher möchte sie nicht nochmals auf die Details eingehen. Sie hofft, dass in der Zwischenzeit mit dem zuständigen Beamten gesprochen wurde und dieser bestätigt hat, dass die Überprüfung eines Antrages nur 5 Minuten Zeit beansprucht. Für Gemeinderätin Zoderer ist es logisch, dass alle Anträge überprüft werden. Wenn es machbar ist, 8 % zu kontrollieren, dann können auch 100 % kontrolliert werden.

Auf die Frage von Gemeinderat Maximilian Sparber, ob die Gemeinde 8 % der Anträge kontrollieren muss oder kann, erklärt der Bürgermeister, dass die Gemeinde 8 % kontrollieren muss, aber auch mehr als 8 % der Anträge kontrollieren kann.

Gemeinderätin Jutta Pedri ist der Meinung, dass die Gemeinde nicht strenger sein müsse als die Finanzbehörde oder der Staat. Ihr gehe es nicht um den Aufwand der Kontrollen, sondern darum, nicht alle Antragsteller zu diskreditieren. Für Gemeinderätin Pedri wäre eine Überprüfung von 25 % Prozent der Anträge sinnvoll. Sie kündigt ihre Stimmenthaltung an, da sie nicht Polizei spielen will.

Auch Gemeinderat Maximilian Sparber findet es nicht sinnvoll, dass die Gemeinde strenger vorgeht, als es die Staats- und Landesbestimmungen vorsehen.

Auf die Frage von Gemeinderat Maximilian Sparber bestätigt Gemeinderätin Sabine Zoderer, dass der vorliegende Beschlussantrag in den anderen Gemeinden angenommen wurde.

In der anschließenden Abstimmung wird der vorliegende Beschlussantrag mit 2 Jastimmen (Sabine Zoderer, Christian Leiter), 7 Neinstimmen und 4 Enthaltungen (Jutta Pedri, Monika Pförtl, Johannes Tappeiner, Maximilian Sparber), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, abgelehnt.

4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) bezüglich der geplanten Ortsumfahrung von Rabland

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliest der Gemeindesekretär den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Sabine Zoderer und Christian Leiter (Die Freiheitlichen) bezüglich der geplanten Ortsumfahrung von Rabland, eingelangt beim Gemeindesekretariat am 12.05.2022 unter Prot. Nr. 10061.

Der Vorsitzende bittet die Einbringer um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderätin Sabine Zoderer verweist auf die im geltenden Bauleitplan eingetragene Trassenführung der Umfahrung Rabland (Beschluss der Landesregierung vom 21.12.2009, Nr. 3027), welche nicht machbar ist und ersucht diese im Hinblick auf die Erweiterung des Recyclinghofes und der Ziehung der Siedlungsgrenzen zu streichen. Der neue Trassenverlauf der geplanten Ortsumfahrung von Rabland soll nach der Definition der Siedlungsgrenzen in den Bauleitplan eingetragen werden.



Auf die Frage von Referent Ulrich Schweitzer antwortet der Gemeindesekretär, dass die Kosten für eine Bauleitpländerung zwecks Eintragung eines neuen Trassenverlaufs ca. € 5.000,00 – 10.000,00 betragen.

Für Gemeinderat Christian Leiter sind die Kosten einer Bauleitplanänderung gerechtfertigt, wenn dadurch die Erweiterung des Recyclinghofes ermöglicht wird.

Für Vizebürgermeister Walter Laimer macht es keinen Sinn, eine Trasse wie die „Variante D-optimiert“ in den Bauleitplan eintragen zu lassen, die nicht realisierbar ist.

Referentin Jasmin Ramoser betont, wie wichtig es ist, mit der eingetragenen Trasse im Landesbautenprogramm sichtbar zu sein.

Gemeinderat Johannes Tappeiner spricht sich dafür aus, mehr Druck auf das Land auszuüben, damit an den zwei beim Land deponierten Varianten der Umfahrung weitergearbeitet werde.

Laut Bürgermeister Alois Forcher muss die Gemeinde natürlich weiterhin Druck ausüben, aber die Varianten sind schließlich deponiert und die Landestechniker arbeiten daran. Ein nächstes Treffen wurde für den Herbst vorgesehen. Der Bürgermeister betont, dass bezüglich der großen Umfahrung Forst-Töll-Rabland alle weiteren Schritte in Absprache aller drei Gemeinden erfolgen müssen.

Gemeinderat Maximilian Sparber teilt die Aussagen von Gemeinderat Johannes Tappeiner bezüglich mehr Druck auf die Landesregierung auszuüben.

Auf die Frage von Gemeinderat Maximilian Sparber erläutert der Bürgermeister die notwendigen Anpassungsmaßnahmen am Recyclinghof.

Auch Gemeinderätin Jutta Pedri spricht sich dafür aus, dass der Gemeinderat mehr Druck ausüben muss und auch gemeinsam nach Bozen fahren soll, um das dringende Vorhaben voranzutreiben.

Referent Ulrich Schweitzer ist der Meinung, dass die Siedlungsgrenzen unabhängig von der heutigen eingetragenen Trasse der Umfahrung ausgearbeitet werden können. Auch er ist dafür, in Bezug auf die Umfahrung mehr Druck auszuüben, aber nicht im Alleingang, sondern in Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Gemeinderat Karl Moser unterstreicht, dass der Gemeinderat die bestehende Trasse nicht selbst aus dem Bauleitplan streichen kann, sondern der Landesregierung nur den Vorschlag unterbreiten kann.

Gemeinderätin Sabine Zoderer fragt nach den Ergebnissen der Kernbohrungen für die Umfahrung. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

Gemeinderätin Monika Pföstl glaubt nicht, dass es besser ist, eine nicht realisierbare Trasse im Bauleitplan zu belassen, auch im Hinblick auf den Umbau des Recyclinghofes.

In der anschließenden Abstimmung wird der vorliegende Beschlussantrag mit 2 Jastimmen (Sabine Zoderer, Christian Leiter), 8 Neinstimmen und 3 Enthaltungen (Jutta Pedri, Monika Pföstl, Johannes Tappeiner), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, abgelehnt.



5. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll vom 15.06.2022 betreffend „Einführung und Abhaltung einer jährlichen JungbürgerInnenfeier“ (Beschluss Nr. 14)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verliert der Gemeindesekretär den im Betreff genannten Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder der neuen Bürgerliste Partschins Rabland Töll betreffend „Einführung und Abhaltung einer jährlichen JungbürgerInnenfeier“, eingelangt beim Gemeindesekretariat am 15.06.2022 unter Prot. Nr. 11593.

Der Vorsitzende bittet die Einbringer um eine kurze Erläuterung des Beschlussantrages.

Gemeinderat Johannes Tappeiner erläutert kurz, dass eine jährliche JungbürgerInnenfeier abgehalten werden soll, zu welcher alle jungen Menschen, die in diesem Jahr ihre Volljährigkeit feiern, eingeladen werden. Es geht darum, den jungen Bürger*innen einen Einblick in die Gemeindepolitik und -arbeit zu vermitteln und sie auch über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären. Auf diese Weise könnten die jungen Bürger*innen sensibilisiert werden, sich selbst aktiv im Ehrenamt und in der Gemeindepolitik einzubringen. Konkret könnte die Feier so ablaufen, dass zuerst ein Empfang im Rathaus stattfindet, mit Vertretern der Gemeinde und dem Gemeindesekretär oder auch einem Rechtsanwalt und der Abend im Jugendtreff ausklingt.

Gemeinderat Maximilian Sparber erklärt seine Bereitschaft zur Mithilfe.

Referentin Jasmin Ramoser findet, dass es eine gute Idee ist und befürwortet den Beschlussantrag.

Nach Abschluss der Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 13 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handheben, den vorliegenden Beschlussantrag anzunehmen.

6. Haushaltsvoranschlag 2022-2024 - Überprüfung der Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt (Beschluss Nr. 15)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden verweist der Gemeindesekretär auf den Art. 193 des GvD Nr. 267 vom 18.08.2000 (TUEL), welcher Folgendes vorsieht:

„1. Die örtlichen Körperschaften müssen während der Gebarung und mit den Haushaltsänderungen den Finanzausgleich wahren; ebenfalls ist im Haushaltsvoranschlag das Gleichgewicht hinsichtlich der Deckung der laufenden Ausgaben und der Finanzierung der Investitionen nach den in diesem Einheitstext vorgesehenen Bestimmungen, mit besonderem Bezug auf die Kompetenz- und Kassengleichgewichte gemäß Artikel 162, Absatz 6.

2. In den in der internen Verordnung betreffend das Rechnungswesen festgesetzten Fristen, und jedenfalls mindestens einmal innerhalb 31. Juli eines jeden Jahres, verfasst der Rat mit Beschluss einen Bericht zur Bestätigung über das Weiterbestehen der generellen Haushaltsgleichgewichte oder ergreift im Falle der negativen Feststellung zugleich:

a) alle erforderlichen Maßnahmen um das Gleichgewicht wieder herzustellen, wenn aus den Daten der Finanzgebarung ein Gebarungs- oder Verwaltungsfehlbetrag oder eine unausgeglichene Kompetenz-, Kassen- oder Rückständegebarung hervorgeht,

b) alle Ausgleichsmaßnahmen für eventuelle Schulden laut Artikel 194,



- auf die Mitteilung Nr. 5/Abt. 7 vom 04.03.2022 der Abteilung 7. Örtliche Körperschaften und Sport der Autonomen Provinz Bozen betreffend die Bescheinigung des Einnahmenverlustes aufgrund COVID-19 Notstand und Verwaltung des Fonds gemäß Artikel 106 des Gesetzesdekrets vom 19. Mai 2020, Nr. 34, i.g.F. und Gesetzesdekret vom 27. Jänner 2022, Nr. 4;
- auf die entsprechende Erklärung „PROSPETTO per la CERTIFICAZIONE della perdita di gettito connessa all'emergenza epidemiologica da COVID-19, al netto delle minori spese e delle risorse assegnate a vario titolo dallo Stato a ristoro delle minori entrate e delle maggiori spese connesse alla predetta emergenza“, die fristgerecht am 30.05.2022 über das Portal <http://pareggiobilancio.mef.gov.it> übermittelt wurde;
- auf die Mitteilung Nr. 6/Abt. 7 vom 12.04.2022 der Abteilung 7. Örtliche Körperschaften und Sport der Autonomen Provinz Bozen, mit der mitgeteilt wird, dass die Abschlussrechnung 2021 richtiggestellt werden muss, sollte sich aufgrund ob genannter Erklärung der gebundene Anteil des Verwaltungsergebnisses ändern;
- dass sich effektiv der gebundene Anteil des Verwaltungsergebnisses geändert hat und daher die Abschlussrechnung 2021 richtiggestellt werden muss.
- dass sich die Änderungen des gebundenen Anteils des Verwaltungsergebnisses auf folgende Anlagen auswirkt, welche richtiggestellt und neu genehmigt werden müssen:
 - zusammenfassende Gesamtübersicht (Anlage Nr. 10)
 - Prüfung der Ausgleiche (Anlage Nr. 10)
 - Anlage a) Verwaltungsergebnis (Anlage Nr. 10)
 - Anlage a/2) Verwaltungsergebnis - Gebundener Anteil (Anlage Nr. 10)
 - Indikatoren
- dass sich der Betrag des Verwaltungsüberschusses zum 31.12.2021 in der Höhe von 2.727.276,05 Euro nicht ändert;
- auf das zustimmende Gutachten des Rechnungsprüfers, Prot. Eingang Nr. 0011978/2022.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung (Sabine Zoderer), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, folgende Anlagen der Jahresabschlussrechnung 2021, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 10 vom 27.04.2022, richtigzustellen und neu zu genehmigen, wie sie aus den beiliegenden Aufstellungen hervorgehen, welche einen wesentlichen und ergänzenden Teil dieses Beschlusses darstellen:

- Anlage Nr. 10 zur Abschlussrechnung
- Indikatoren

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 12 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 1 Enthaltung (Sabine Zoderer), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

8. Ratifizierung des Ausschussbeschlusses vom 26.05.2022, Nr. 244: Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022 - 2024 - V. Maßnahme: Genehmigung der



programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren (Beschluss Nr. 17)

Auf Ersuchen des Vorsitzenden informiert der Gemeindesekretär, dass der Gemeindeausschuss mit Beschluss vom 26.05.2022, Nr. 244, betreffend „Vornahme von Änderungen am einheitlichen Strategiedokument und am Haushaltsvoranschlag der Gemeinde 2022–2024 - V. Maßnahme: Genehmigung der programmatischen und analytischen Bilanzänderungen im Dringlichkeitsverfahren“ einen Dringlichkeitsbeschluss gefasst hat.

	<u>Mehreinnahmen</u>	2022
Kapitel/Artikel	Beschreibung	Betrag
	Tit. II	
20101.02.010200013	Landesbeitrag für Wahlen und Volksbefragungen – Landtagsreferendum	8.822,20 €
	Zwischensumme	8.822,20 €
	Tit. IV	
40200.01.010100	Investitionsbeiträge von Zentralverwaltungen (zusätzliche staatliche Beiträge für 2022)	50.000,00 €
	Zwischensumme	50.000,00 €
	Gesamtsumme Einnahmen	58.822,20 €

	<u>Mehrausgaben</u>	2022
Kapitel/Artikel	Beschreibung	Betrag
	Tit. I - laufende Ausgaben	
01071.03.020199	Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung - Einmalig - Landtagsreferendum	4.822,20 €
20011.10.010100	Reservefonds	4.000,00 €
	Zwischensumme	8.822,20 €
	Tit. II - Investitionen	
01112.02.010900	Unbewegliche Güter	20.000,00 €
06012.02.010900001	Schwimmbad – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	60.000,00 €
09022.02.010900	Unbewegliche Güter	3.000,00 €
09032.02.010900050	Recyclinghof Partschins - Anpassungsmaßnahmen	173.000,00 €
10052.02.010900025	Energieeffizienz und nachhaltige territoriale Entwicklung - Dekret 30.01.2020 und 11.11.2020 / Efficientamento energetico e sviluppo territoriale sostenibile - Decreto 30.01.2020 e 11.11.2020	30.000,00 €
10052.02.010900100	Öffentliche Beleuchtung - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	10.000,00 €
17012.02.010900	Unbewegliche Güter (Bau Photovoltaikanlage Feuerwehrkaserne Rabland)	100.000,00 €
	Zwischensumme	50.000,00 €
	Gesamtsumme Ausgaben	58.822,20 €



04011.03.020500	Strom	8.100,00 €
04021.03.010200	Gas	9.000,00 €
04021.03.010200	Gas	5.900,00 €
04021.03.010200	Gas	13.700,00 €
04021.03.020500	Strom	7.300,00 €
04021.03.020500	Strom	2.100,00 €
04021.03.020500	Strom	4.900,00 €
05021.03.010200	Gas	7.200,00 €
05021.03.010200	Gas	700,00 €
05021.03.020500	Strom	14.000,00 €
05021.03.020500	Strom	16.500,00 €
06011.03.010200	Gas	7.700,00 €
06011.03.020500	Schwimmbad - Versorgungs- und Gebühren	5.000,00 €
06011.03.020500	Strom	3.900,00 €
06021.03.029900	Jugend - Sonstige Dienste	16.000,00 €
09031.03.020500	Strom	1.400,00 €
09041.03.020500	Strom	1.700,00 €
09041.03.020900	Ordentliche Wartung und Reparaturen	5.000,00 €
09041.03.020900	Ordentliche Wartung und Reparaturen	3.000,00 €
10051.03.020500	Strom	2.000,00 €
10051.03.020500	Strom	45.100,00 €
10051.03.020900	Ordentliche Wartung und Reparaturen	5.000,00 €
11011.03.010200	Gas	4.100,00 €
11011.03.010200	Gas	2.600,00 €
11011.03.020500	Strom	700,00 €
11011.03.020500	Strom	6.400,00 €
11011.03.020500	Strom	1.200,00 €
12011.03.010200	Gas	2.200,00 €
12091.03.020500	Strom	4.400,00 €
17011.03.020900	Energiequellen - Ordentliche Wartung und Reparaturen	-15.000,00 €
17011.03.021500	Energiequellen - Öffentliche Dienstleistungsaufträge	-34.000,00 €
20011.10.010100	Reservefonds	10.000,00 €
20011.10.010101	Kassareservefonds	10.000,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	195.500,00 €
	Tit. II - Investitionen	
06012.02.010900001	Schwimmbad - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	30.000,00 €
12032.02.010900	Unbewegliche Güter - Seniorenheim	20.000,00 €
14042.03.010200	Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften (Schlachthof Meran)	8.000,00 €
10052.02.010900026	Unbewegliche Güter - Straßenwesen	30.000,00 €
17012.02.030500	Stromversorgung - Professionelle Aufträge für die Realisierung von Investitionen	20.000,00 €



08022.02.010900001	Erweiterungszonen Partschins - Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	20.000,00 €
06012.02.010900050	Erweiterung des Sportzentrums	20.000,00 €
10052.02.030500	Straßenwesen - Professionelle Aufträge	10.000,00 €
01052.02.030500	Vermögen - Professionelle Aufträge	10.000,00 €
	<i>Zwischensumme</i>	168.000,00 €
	Gesamtsumme Ausgaben	363.500,00 €

Gemeinderätin Jutta Pedri regt an, gleiche Positionen wie z.B. Gas und Strom zusammenzulegen.

Auf die Frage von Gemeinderat Christian Leiter in Bezug auf die Ausgabe von € 8.000,00 für den Schlachthof Meran erläutert der Vizebürgermeister die Schlachtung mit Achtung, wobei die Gemeinderäte Christian Leiter und Tobias Nischler einige kritische Punkte zur Hausschlachtung äußern.

Der Bürgermeister spricht auch die Umbauarbeiten an.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit beschließt der Gemeinderat mit 11 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen (Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 13 anwesenden Räten in offener Abstimmung durch Handerheben, die Änderungen am geltenden Haushaltsvoranschlag 2022 – 2024 und die Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments und des Zwei-/Dreijahresprogramms der Lieferungen und Dienstleistungen sowie der öffentlichen Arbeiten und Investitionen, gemäß den beiliegenden Aufstellungen, welche wesentlichen Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden, zu genehmigen

In einer weiteren Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit beschließt der Gemeinderat mit 11 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 2 Enthaltungen (Sabine Zoderer, Christian Leiter), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben, den vorliegenden Beschluss im Sinne Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

10. Ernennung eines/r Vertreters/in in die Kindergartenbeiräte (Beschluss Nr. 19)

Der Vorsitzende verweist auf das Schreiben der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol, Kindergartensprengel Meran vom 26.05.2022, mit welchem die Gemeinde aufgefordert wird, eine/n Gemeindevertreter/in die Kindergartenbeiräte zu ernennen.

Es wird folgender Namensvorschlag vorgebracht:

Funktion	Name	Partei	Geschlecht
Referentin	Ramoser Jasmin	Südtiroler Volkspartei	F

Der Bürgermeister verweist auf den Art. 27, Abs. 5 der Geschäftsordnung, wonach der Gemeinderat mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder über die Besetzung von Kommissionen und Gremien mittels Handerheben abstimmen kann, unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Kandidaten jener der zu wählenden Mitglieder entspricht und die Einhaltung der Bestimmungen über den Schutz der politischen und



ethnischen Minderheiten, sowie der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau gewährleistet ist.

In der darauffolgenden offenen Abstimmung durch Handerheben wird mit 13 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 13 anwesenden Räten, die offene Abstimmung durch Handerheben festgelegt.

In der anschließenden offenen Abstimmung beschließt der Gemeinderat mit 13 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen, bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung, in offener Abstimmung durch Handerheben, folgende Gemeindevertreterin in die Kindergartenbeiräte dieser Gemeinde zu ernennen:

Funktion	Name	Partei	Geschlecht
Referentin	Ramoser Jasmin	Südtiroler Volkspartei	F

11. Genehmigung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone B2 "Peter-Mitterhofer-Haus" - II. Maßnahme (Art. 60, Abs. 3 des LG Nr. 9 vom 10.07.2018, i.g.F.) (Beschluss Nr. 20)

Der Vorsitzende erläutert anhand der Planunterlagen den zur Genehmigung vorliegenden Durchführungsplan, welcher auf Initiative von Herrn Mair Hubert vorgelegt wurde, dem Eigentümer der Zonenfläche.

Auf die Fragen von Gemeinderätin Jutta Pedri gibt der Bürgermeister Auskunft über die Besitzverhältnisse in der Lodnerstraße und die Position der Garageneinfahrt.

Auf die Frage von Gemeinderat Christian Leiter teilt der Bürgermeister mit, dass eine geringsfügige Gebäuderhöhung trotz Denkmalschutz möglich ist.

Gemeinderätin Monika Pföstl kritisiert die hohe Baudichte und die fehlenden Parkplätze.

Gemeinderat Maximilian Sparber tut sich schwer, vorzustellen, wie das Gebäude ausschauen wird.

Gemeinderätin Sabine Zoderer stört, dass hinter einem denkmalgeschützten Haus ein Bauklotz errichtet wird.

Nach Abschluss der Beratung beschließt der Gemeinderat mit 7 Jastimmen, 3 Neinstimmen (Sabine Zoderer, Christian Leiter, Jutta Pedri) und 3 Enthaltungen (Monika Pföstl, Johannes Tappeiner, Maximilian Sparber), bei 13 anwesenden Räten in offener Abstimmung durch Handerheben, den Durchführungsplan für die Wohnbauzone B2 „Peter-Mitterhofer-Haus“ bestehend aus folgenden Unterlagen und hieramts eingelangt am 31.03.2022 unter Prot. Nr. 8158, mit den Auflagen des Amtes für Bau- und Kunstdenkmäler vom 07.06.2021 zu genehmigen:

- Technischer Bericht
- Durchführungsbestimmungen
- Fotodokumentation
- Auszug Mappe und Bauleitplan
- Rechtsplan
- Infrastrukturplan



In der darauffolgenden Abstimmung wird mit 7 Jastimmen, 3 Neinstimmen (Sabine Zoderer, Christian Leiter, Jutta Pedri) und 3 Enthaltungen (Monika Pföstl, Johannes Tappeiner, Maximilian Sparber), bei 13 anwesenden Räten, in offener Abstimmung durch Handerheben für die unverzügliche Vollziehbarkeit im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 abgestimmt. Da die Mehrheit der Ratsmitglieder nicht erreicht wurde, ist der vorliegende Beschluss nicht unverzüglich vollziehbar.

12. Bericht des Gemeindeausschusses über die Verwaltungstätigkeit

Bürgermeister Alois Forcher

- Planungswettbewerb Schulzone Rabland
- Gemeindeentwicklungskonzept
- Verkehrsbelastung SS38
- Verschiedene Arbeiten Bauhof
- Bau des Trink- und Löschwasserbehälters Vertigen
- Bauleitplanänderungen
- Energiegemeinschaften und Energiegenossenschaften
- 10.09.2022 Einweihung Seniorenheim
- 20.09.2022 200-Jahr-Peter-Mitterhofer-Feier

Vizebürgermeister Walter Laimer

- Unwetterschäden - Brücken
- Pröfingweg – Weißwasserkanal
- Feuerwehrkaserne Rabland – neue Elektro-Trafokabine
- Feldweg Rabland – Bauleitplanänderung
- Waldbewirtschaftung
- Waldbewirtschaftung – Christbaumkulturen
- Aufwertung Salten

Referentin Jasmin Ramoser

- Bericht Abschluss Kindergartenjahr 2021/2022
- Reparaturarbeiten Kindergärten
- Netzwerktreffen Abschluss Kindergartenjahr Waldkindergarten
- Einschreibung Kindergarten 2022/2023
- Sommerkindergarten und Sommerschule
- Bericht aus dem Seniorenheim
- Neues Kaffeeprojekt in der Cafeteria des Seniorenheims
- Einweihungsfeier Neubau Seniorenheim 10.09.2022
- Spielgruppe Partschins – Sommertätigkeit – Diverse Reparaturarbeiten
- Skaterplatz Rabland
- Bedarfserhebung für Kindertagesstätte

Referent Ulrich Schweitzer

- Sammlertreffen Schreibmaschinenmuseum
- Projekt Murales am Fahrradweg Töll und Einweihungsfeier 31.08.2022
- Bevorstehende Investitionen Museumsgebäude
- Machbarkeitsstudie über PNRR



- Öffentliches Schwimmbad – Sanierungsarbeiten 2022
- Texelbahn – Bericht über bisherigen Saisonsverlauf
- Mobilitätskonzept Buslinien Texelbahn
- Tourismus – Bericht über Saisonsverlauf
- 10-Minuten-Takt der Buslinie Meran-Partschins

13. Fragen/Wortmeldungen der Gemeinderäte

Pföstl Monika

- 10-Minuten-Takt der Buslinie Meran-Partschins und Frage nach Vereinbarkeit mit Buswendeplatz Partschins

Leiter Christian

- Wunsch nach Zebrastreifen zwischen Taufenbrunn und Maria-Schutz-Gebäude
- Kontrolle des nächtlichen Fahrverbots der Motorfahrzeuge

Zoderer Sabine

- Wunsch nach reservierten Parkplätzen für Friedhofsbesucher, insbesondere im Falle von Beerdigungen
- Gestaltungsbeirat – weitere Vorgehensweise
- Leerstehende Wohnungen - Gemeindeimmobiliensteuer
- zu kaltes Kinderbecken im Schwimmbad Partschins

Pedri Jutta

- Verkehrsbeschränkungsmaßnahmen Feldweg durch vertikale 30-Zonen und liegenden Polizisten im Kreuzungsbereich Geroldstraße-Feldweg
- Verkehrssituation Hans-Guet-Straße
- Fehlende Kontinuation der Gemeinderatskommissionen – Wunsch nach Sitzungskalender
- Recyclinghof – Probetrieb für verlängerte Öffnungszeiten im Sommer
- Forderung nach Flüchtlingsaufnahme von Ukraine-Flüchtlinge im Seniorenheim Partschins

Tappeiner Johannes

- Verkehrskontrolle und Geschwindigkeitsanzeige Cutraunstraße
- Forderung nach Flüchtlingsaufnahme von Ukraine-Flüchtlinge im Seniorenheim Partschins

Moser Karl

- Lärmbelästigung durch Musikveranstaltung im Bereich des Schulhofes Partschins

Nachdem der Bürgermeister keine Mitteilungen mehr vorzubringen hat und auch von den Gemeinderäten niemand mehr das Wort verlangt, erklärt der Vorsitzende um 22:57 Uhr die Ratsitzung für geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt:



DER VORSITZENDE
Alois Forcher

DER GEMEINDESEKRETÄR
dott. Hubert Auer

Bei der anschließenden Fragestunde kommt es zu zwei Wortmeldungen von Bürgern.

Ende: 23:03 Uhr

DER VORSITZENDE
Alois Forcher

digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente